

Abi soll in einem Monat stattfinden



Formiert sich auch in der heimischen Schülerschaft Widerstand gegen die Abiturpläne der bayerischen Staatsregierung? Die Bezirksschülersprecher der Gymnasien aus Unterfranken, Niederbayern, Schwaben und der Oberpfalz jedenfalls fordern, die Abiturprüfungen in Bayern auf einen Termin nach den Pfingstferien – also um etwa

dreieinhalb Wochen – zu verschieben. Nur so könnten faire Bedingungen und eine Vergleichbarkeit der Abiturjahrgänge gewährleistet werden. Kultusminister Michael Piazzolo jedoch sagt, die Prüfungen werden – wie zuletzt geplant (wir berichteten) – am 20. Mai stattfinden ...

Man wolle an diesem Termin für die Abiturprüfungen festhalten, das sei das Ziel, so der Minister gestern. Klar sei, dass noch ausstehende Klausuren nicht in der eigentlich vorgesehenen Form geschrieben werden müssten. Darüber sei man mit dem Landesschülerrat im Gespräch.

Genauere Details sollen im Laufe der kommenden Woche bekannt gegeben werden.